

# Willkommen in Südwestfalen



Ana-Maria Teodoreanu (31) stammt aus Rumänien, lebte sieben Jahre in Berlin und ist seit Juni Siegerländerin.

## Steckbrief:

**Name?** Ana-Maria Teodoreanu  
**Beruf?** Entwicklungsingenieurin für Halbleiterbauelemente  
**Arbeitgeber?** pmdtechnologies gmbh

## Warum Südwestfalen?

Ich habe hier die perfekte Stelle zum genau richtigen Zeitpunkt gefunden. In Berlin hatte ich bereits während meiner Promotion mit einem speziellen Programm an Solarzellen geforscht. Bei pmdtechnologies kann ich nun weiter mit exakt dieser Software arbeiten und meine Erfahrungen einbringen. Das nennt man wohl einen glücklichen Zufall!

## Ihr erster Eindruck der Region?

So ganz neu ist die Gegend für mich nicht, da mein Freund aus Winterberg kommt. Aber bei meinem ersten Aufenthalt war ich

doch ziemlich begeistert – von Siegen mit den beiden Schlössern, aber auch von der idyllischen Umgebung. Ich freue mich schon darauf, demnächst hier wandern zu gehen und Ski zu fahren. In Berlin habe ich in einer Balkantanzgruppe getanzt. Ich war überrascht, dass es in Siegen auch solche Tanzgruppen gibt. So kann ich jetzt auch hier meiner großen Leidenschaft nachgehen. Was mir sehr gut gefallen hat, war der Stadtrundgang mit einer Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Siegen. Da haben wir uns gleich willkommen gefühlt.

## Warum dieser Arbeitgeber?

Die Stelle passt optimal zu meinem Profil. Als noch relativ junges Unternehmen mit ca. 100 Mitarbeitern ist pmdtechnologies noch gut überschaubar. Andererseits ist das Unternehmen innovativ, ein Vorreiter bei der Entwicklung von Sensoren für 3D-Kameras und bietet sehr gute berufliche Entwicklungschancen. Mein erster positiver Eindruck aus dem Vorstellungsgespräch hat sich bestätigt – ich habe mich vom ersten Tag an sehr wohl gefühlt.

## Was kann die Region besser machen?

Südwestfalen muss sich nicht verstecken – insbesondere das kulturelle Angebot kann sich zeigen lassen. Der ÖPNV könnte hingegen noch etwas ausgebaut werden, um die Städte und Dörfer der Region noch besser miteinander zu vernetzen.



## Tipps zum Thema Fachkräftesicherung

Einen starken Auftritt haben, wo qualifizierte Akademiker nach Stellenangeboten suchen: Das ist zwar effektiv, jedoch für die Personalabteilung oftmals arbeits- und zeitintensiv. Zudem gehen kleinere Firmen aus dem ländlichen Raum auf großen Messen zwischen „hippen Marken“ häufig unter. Gemeinsam geht mehr: Begleiten Sie die Südwestfalen Agentur deutschlandweit auf Jobmessen und nehmen Sie persönlichen Kontakt zu potentiellen Mitarbeitern auf. Vom 10. bis 12. November ist Südwestfalen bei der Konaktiva in Dortmund vertreten; ebenso auf dem Absolventenkongress am 26. und 27. November in Köln. Kontakt: [m.ting@suedwestfalen.com](mailto:m.ting@suedwestfalen.com)

## Neues aus der Region

Wie fühlen sich die Menschen in Südwestfalen, auf welche Weise engagieren sie sich für ihre Region und warum tun sie dies? Wie gestalten sich Biografien von gebürtigen und „gewordenen“ Südwestfalen aus? Dies sind Fragen rund um die südwestfälische Mentalität, denen das interdisziplinäre Projektteam aus Mitarbeitern der regionalen Tourismusverbände und dem Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte der Universität Siegen sowie der Kulturregion Südwestfalen auf den Grund gehen will. Das Projekt soll dazu beitragen, ein Bild von der Region sichtbar zu machen, so wie dieses von den Menschen selbst gestaltet und gesehen wird. Mehr dazu unter [www.geschichtenausderregion.blogspot.com](http://www.geschichtenausderregion.blogspot.com).

## Neues vom Regionalmarketing

Südwestfalen steht – pünktlich zum Tag der Weltmarktführer – wieder im Zentrum von Sonderveröffentlichungen der Welt am Sonntag (Schwerpunkt Weltmarktführer, erscheint am 6. September), der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (Schwerpunkt Industrie, erscheint am 23. September) und im Magazin „Wir in Südwestfalen“ (erscheint am 26./27. September) steht. In der dritten Auflage des Heftes, das unter Federführung der Südwestfalen Agentur erscheint und an vielen Auslagestellen in der Region erhältlich ist, wird es wieder interessante und spannende Lesegeschichten mit echtem „WOW“-Effekt geben.



# TERMINE

## Regionalmarketing

### Tag der Weltmarktführer

7./8. September, Meschede

Mehr als 150 Weltmarktführer sind in der Region beheimatet. Grund genug, den „Tag der Weltmarktführer in Südwestfalen“ zum zweiten Mal in Meschede zu veranstalten. Die Themen sind unter anderem das Transatlantische Freihandelsabkommen, „Industrie 4.0“, die Herausforderungen der Internationalisierung oder die Wirtschaftssanktionen gegen Russland und seine Folgen. Marie Ting, Regionalmarketing Managerin der Südwestfalen Agentur, spricht am Dienstag, 8. September, von 14.30 bis 14.45 Uhr zum Thema „Region und Marke – Wie starke Unternehmen und starker Standort voneinander profitieren“. Infos unter: [www.weltmarktfuehrer-tag.de/suedwestfalen](http://www.weltmarktfuehrer-tag.de/suedwestfalen)

### „UTOPIA Südwestfalen“

19./20. September / Hilchenbach-Müsen

Die Zukunft Südwestfalens hängt stark davon ab, wie junge Menschen die Region als Perspektive für ihren persönlichen Weg wahr- und annehmen. Doch wie sehen junge Menschen ihre Zukunft hier? Was hält sie in ihren Dörfern und Städten – was zieht sie hinaus? Mit Unterstützung der Sparkassen möchte die Südwestfalen Agentur diesen und anderen Fragen nachgehen und einen dauerhaften Dialog mit der jungen Generation aufbauen. Den Startschuss bildet das erste Junge Forum der Region, die „UTOPIA Südwestfalen“. Bewerben können sich alle 16–22-Jährigen der Region. Mehr Infos unter [www.utopia-suedwestfalen.com](http://www.utopia-suedwestfalen.com)

### „Tag der Dörfer“

20. September / Hilchenbach-Müsen

Der „Tag der Dörfer“ ist DIE Plattform des Netzwerks „Zukunft der Dörfer in Südwestfalen“. Hier haben die Dorfkraftigen die Möglichkeit, sich auszutauschen, überdörfliche Kooperationen zu fördern und das Selbstbewusstsein der südwestfälischen Dörfer in ihrer Gesamtheit zu stärken. Gemeinsam wird Lobbyarbeit für den ländlichen Raum in Südwestfalen betrieben und Wissenstransfer in der Dorfentwicklung ermöglicht. Der „Tag der Dörfer 2015“ setzt bewusst das Thema „Junges LandLeben“ in den Mittelpunkt. Gemeinsam soll überlegt werden, was junges LandLeben ausmacht und welche Rahmenbedingungen junge Menschen brauchen, um sich in den Dörfern einzubringen. Infos bei der Südwestfalen Agentur, Dr. Stephanie Arens, Tel. 02761/8351120 oder [s.aren@suedwestfalen.com](mailto:s.aren@suedwestfalen.com).